

AMC-Gala zum großen Finale

Die Esslinger Motorsportler feiern einen Vierfacherfolg – Rolf Oswald erneut württembergischer Meister

Esslingen – Der AMC Mittlerer Neckar setzte vor heimischem Publikum einen eindrucksvollen Schlusspunkt unter die diesjährige württembergische Meisterschaft im Automobilturniersport. Beim siebten und letzten Lauf holte sich Rolf Oswald in der Pliensauvorstadt den Tagesieg und verteidigte damit seinen württembergischen Meistertitel.

Klaus Oswald, Marcel Drewes und Christian Oswald folgten auf den Rängen zwei bis vier und sorgten für den ersten Vierfacherfolg des Esslinger Teams. Jutta Karls setzte sich in der Frauenwertung vor Kornelia Günther-Sahr vom MSC Dürren durch und wurde zum elften Mal in Folge württembergische Meisterin. In der Gruppe B düpierte AMC-Pilotin Heidi Drewes die männliche Konkurrenz und gewann vor Udo Roller (RKV Lomersheim).

Die Meisterschaft stand bisher ganz im Zeichen der Esslinger Fahrer, und

so wollte sich keiner vor heimischem Publikum eine Blöße geben. Rolf Oswald setzte sich im ersten von drei Wertungsdurchgängen an die Spitze und gab die Führung nicht mehr ab. Am Ende standen 2:40,15 Minuten und der sechste Saisonsieg auf der Habenseite des Denkendorfer Golf-GTI-Piloten. Nur seine Teamkollegen Klaus Oswald (2:48,00) und Marcel Drewes (2:49,46) konnten dem deutschen Meister auf Sichtweite folgen. Christian Oswald rundete die AMC-Gala mit zwei fehlerlosen Runden ab. Hans-Peter Sahr vom MSC Dürren durfte sich auf Rang fünf mit dem inoffiziellen Titel des besten „Nicht-Esslingers“ schmücken. Sebastian Oswald fand sich nach einer fehlerhaften ersten Runde am Ende des Feldes wieder. Mit einer wahren Aufholjagd gelang dem Mitsubishi-Fahrer aber als Neunter noch der Sprung unter die Top Ten.

Jutta Karls war auch im siebten Saisonlauf bei den Amazonen nicht zu

schlagen. Die Wendlingerin hielt Kornelia Günther-Sahr (MSC Dürren) und Ines Schmitt vom MC Mering auf Distanz und sicherte sich zum elften Mal in Folge den Frauentitel.

Mit der Idealpunktzahl zum Titel

Mit Rolf Oswald gab es auch bei den Männern einen erfolgreichen Titelverteidiger. Mit der Idealpunktzahl 120 verwies er Marcel Drewes (98 Punkte) auf den zweiten Platz. Dritter wurde Klaus Oswald (95). Dieses Trio wird mit Jutta Karls das Team des ADAC Württemberg für die deutsche Meisterschaft in Meldorf/Nordsee bilden. Hinter Siegfried Groth vom MSC Bittenfeld belegte Christian Oswald mit 78 Punkten Rang fünf im Endklassement, Ingo Lehr (38) wurde Neunter. In der Gruppe B hatte Udo Roller (RKV Lomersheim) alle sechs bisherigen Läufe gewonnen. Er lieferte mit 3:15,24 Minuten eine Topleistung ab,

fand aber in Heidi Drewes seine Meisterin. Die Altbacherin holte mit 3:11,28 Minuten den Tagessieg. Auch die weiteren AMC-Starter überzeugten: Ralph Wucherer wurde hinter Armin Dittes (SC Diedelsheim) Dritter, Sandra Filipzik belegte Rang sechs und Platz zwei der Frauenwertung.

Diese Niederlage änderte nichts am Gewinn des württembergischen Pokals durch Udo Roller (120 Punkte) und dessen Aufstieg in die Gruppe A. Zweiter wurde Paul Kessler (RKV Lomersheim/92), vor den AMC-lern Ralph Wucherer (90) und Sandra Filipzik (69). Heidi Drewes arbeitete sich mit 57 Punkten auf Rang sieben der Gesamtwertung vor.

In der Neulingwertung gewann Armin Schönberner (MSC Dürren) vor Rainer Kälberer (MSC Deizisau) und Max Grambitter (IMC Ilvesheim). Die Plätze vier und fünf gingen durch Sabrina Däuble und Andreas Filipzik an den Veranstalter.